

Gemeindereise mit Pfarrer und Orientalistin

Georgien – Armenien - Iran

1.-12. Juni 2019

Mit Verlängerung bis 16. Juni 2019



Die Kulturreise führt uns durch drei Länder an der Seidenstrasse. Der Kaukasus und der Iran gehören zu den kulturhistorisch bedeutendsten Regionen unserer Erde und waren seit jeher Schnitt- und Treffpunkt verschiedener Zivilisationen und Kulturen.

Georgien, Armenien wie auch der Iran blicken auf eine mehrere tausend Jahre alte Kultur zurück, die viel zur heutigen westlichen Zivilisation beigetragen haben. Die Länder scheinen auf den ersten Blick sehr verschieden, haben aber auch viele Gemeinsamkeiten und teilweise eine gemeinsame Geschichte hinter sich. Armenien ist stolz darauf, der erste offiziell christliche Staat der Welt und Wiege des Christentums zu sein. Georgien am Rande des Kaukasus und an der Seidenstrasse hat eine Fülle beeindruckender Sehenswürdigkeiten zu bieten.

Den Iran lernen wir von einer ganz besonderen Seite kennen. Neben den berühmten Sehenswürdigkeiten von Shiraz, Persepolis, Isfahan und Tabriz wird uns die ausgewiesene Irankennerin Gespräche mit Geistlichen und Religionsgelehrten organisieren.

Für wen ist diese Kulturreise geeignet?

Alle Kultur- und Religions-Interessierten, die sich von den landschaftlich und geschichtlich hochinteressanten Ländern des Kaukasus sowie des Nahen Ostens selbst ein Bild machen wollen. Offen für Personen aller Religionen und Wohnorte. Insbesondere können auf dieser Reise die Unterschiede und auch Gemeinsamkeiten von 3 verschiedenen Kulturen und Religionen aufgezeigt werden.

Expertenbegleitung:

M.A. Alexandra Bopp ist Orientalistin, Iranistin, Expertin für Zentralasien, Seidenstrasse, Islam und vergleichende Religionswissenschaft. Sie spricht 7 orientalische Sprachen und hat in der Schweiz, in Teheran und Deutschland studiert und unzählige Geschäfts- und Kulturreisen im

Nahen, Mittleren und Fernen Osten organisiert und geleitet. Sie ist Geschäftsleiterin der Firma boptrading GmbH mit Niederlassung in Teheran, die Vermittlungen zwischen Orient und der Schweiz, Übersetzungen und Marktanalysen in Ländern des Nahen Ostens anbietet. Sie gibt Seminare für Behörden und Schulleitungen und macht Weiterbildungskurse für Lehrpersonen.



Sie organisiert Austauschprogramme für Schweizer Lehrer und Schüler mit Ländern der Seidenstrasse und dem Iran. Der Orientalistin und Kulturvermittlerin ist es ein Anliegen, die verschiedenen Kulturen und Denkweisen den Teilnehmern zu erschliessen, weshalb sie engagiert und klar die spannenden Hintergründe und aktuellen Entwicklungen vermittelt.

Klaus Stahlberger, Theologe und Pfarrer der Evangelischen Kirchgemeinde Walzenhausen

Auf der Reise werden u.a. folgende Themen behandelt:

- Christliche Kirche; Orthodoxe und Apostolische Kirche
- Die Kaukasusländer und ihre Nachbarn (Geschichte, Politik, Wirtschaft)
- Kaukasus-Konflikt (Karabach)
- Iran: Geschichte, Politik und Alltag
- Zoroastrismus und Islam
- Nomaden, Städte, Wirtschaft



Programmorschau:

Tag 1: 1. Juni 2019: Abflug nach Georgien

Mit Turkish Airlines Flug nach Georgien.

TK1912 01JUN Zürich - Ist // 0740 1135 TK 382 01JUN Ist- Tbilisi 1310 1625

Ihr steigt im neuen Flughafen Istanbul um. Der Flughafen ist riesig. Ihr werdet wahrscheinlich durch eine 'Umsteighelferin' abgeholt und durch den Flughafen geleitet. Wenn Ihr aussteigt müsst ihr einfach hören, ob jemand Tbilisi ruft und dann zu Fuss einen ziemlich weiten Weg mit ihr mitgehen. Dabei müsst ihr auch nochmals durch die Kontrollen.

In Tbilisi werdet ihr von mir und der Crew abgeholt. Fahrt zum Hotel.

3 Übernachtungen im 3* Hotel Garnet in Tiflis.

Tag 2: 2. Juni 2019: Tiflis Stadtbesichtigung

Ein langer und spannender Tag steht uns bevor. Ausführliche Besichtigung der Altstadt von Tiflis, Fussgängerzone und Schwefelbäder. Gang über die berühmte moderne Fussgängerbrücke 'Friedensbrücke' und Fahrt mit der Cable Car zum Fort. Besuch der Metechi Kirche aus dem 12./13. Jh. und zwei Museen (Historisches und Nationalmuseum)

Abendessen in einem einheimischen Lokal.

Tag 3: 3. Juni 2019: Mzcheta & Uplistsiche

Fahrt zum traditionellen religiösen Zentrum von Georgien, Mzcheta (UNESCO-Weltkulturerbe). Schon im 3. Jh v. Chr. war Mzcheta Hauptstadt des Königreiches Iberia.

Von der Dschwari Kirche haben wir einen wunderschönen Blick auf die Stadt Mzcheta und den Zusammenfluss von Mtkvari und Aragvi. Besuch der Swetizchoweli Kathedrale, wo das Hemd von Christus begraben ist. Danach Fahrt zur Höhlenstadt Uplisziche. Diese wurde im 2. Jh. v. Chr. im felsigen Ufergelände des Flusses Kura (Mtkwari) errichtet. Sie liegt an der Kreuzung wichtiger Handelswege und hatte bis zu 20'000 Einwohner.



Rückfahrt nach Tbilissi und Nachtessen in einem einheimischen Lokal.

Tag 4: 4. Juni 2019: Tiflis - Sadachlo - Haghat – Sanahin – Sevan – Jerewan (Armenien)

Mit dem Bus fahren wir zur Georgisch-Armenischen Grenze, wo wir das Fahrzeug und den einheimischen Reiseleiter wechseln. Nach den Einreiseformalitäten fahren wir zum malerisch gelegenen Kloster Haghat (UNESCO-Weltkulturerbe (10.-13. Jh.)) mit beeindruckender Aussicht in die umliegenden Berge. Fahrt zum Sewansee, der „Blauen Perle von Armenien“. Dieses Wunder der Natur liegt im Herzen des armenischen Hochlandes auf 1900 Metern und ist der größte Süßwassersee im Kaukasus. Wir besuchen das auf einer Halbinsel befindliche Sewankloster aus dem 9. Jh. mit einem wunderschönen Ausblick auf den See. Fahrt nach Eriwan. Nachtessen in einem Restaurant
3 Übernachtungen in 3* Hotel Cascade mitten im Zentrum

Tag 5: 5. Juni 2019: Jerewan - Stadtrundfahrt und -Besichtigung

Stadtrundfahrt in Jerewan. Im Herzen der Stadt befindet sich der Platz der Republik, deren Häuser im Stil der armenischen Neoklassik gebaut sind. Vom Aussichtshügel Kaskade hat man einen einmaligen Blick auf Jerewan und den Araratberg. Besuch des Museums Matenadaran, welches mehr als 17'000 altarmenische Handschriften beherbergt. Im Museum Erebuni lernen wir die Entstehungsgeschichte der Stadt Jerewan kennen. Besuch der Genozidgedenkstätte. Tagesausklang in der Kognakbrennerei Ararat, wo wir zwei verschiedene Sorten des legendären, berühmten Getränks degustieren können. Abendessen mit nationalem Folkloreprogramm in einem traditionellen Jerewaner Restaurant.

Tag 6: 6. Juni 2019: Jerewan – Etschmiadsin – Swartnotz - Amberd – Jerewan

Besuch von Etschmiadsin, bis heute Hauptstadt des Glaubens, spirituelles Zentrum des Landes und auch Sitz des Katholikos, des Oberhauptes der armenischen Kirche. Unterwegs besichtigen wir die Trümmer der mittelalterlichen Rundkirche Zwartnots (7. Jh., UNESCO- Weltkulturerbe), die mittelalterlichen Kirchen der Hl. Hripsime und der Hl. Gajane. Anschliessend Besichtigung der Hauptkathedrale (301-303, UNESCO-Weltkulturerbe). Das Museum der Kathedrale besticht durch seine große Sammlung von Artefakten und kostbaren sakralen Gegenständen. Wir fahren über Aschtarak zur pittoresken Festung Amberd (7. Jh.). Sie liegt am Fuße des höchsten Berges Aragaz (4096m). Danach Besichtigung des Klosters Saghmosawank, welches über der grandiosen Schlucht Kasakh liegt. Rückfahrt nach Jerewan. Nachtessen in einem Restaurant in Jerewan.

Tag 7: 7. Juni 2019: Jerewan - Khor Virap – Noravank – Goris

Durch die Araratebene fahren wir Richtung Südarmenien. Unterwegs besichtigen wir zuerst das Kloster Khor Virap aus dem 17. Jh., welches unmittelbar an der armenisch-türkischen Grenze

liegt. Von hier aus bietet sich ein unvergleichlicher Blick auf den Heiligen Berg der Armenier, den Ararat. Besuch einer Weinkellerei in Areni und Degustation verschiedener Rotweine. Fahrt zum Kloster Norawank (13. Jh.), das am Ende einer Schlucht liegt und als eines der schönsten Klöster Armeniens gilt. Auf der Fahrt in die 'Hauptstadt' des Südens Goris besichtigen wir das prähistorische Observatoriums Zoraz Karer (Armenisches Stonehenge).



Nachtessen und Übernachtung im traditionellen, gemütlichen Hotel Mirhav in Goris.

Tag 8: 8. Juni 2019: Goris – Tatev – Meghri – iranische Grenze - Tabriz

Fahrt zum Kloster Tatev, das hoch über der tiefen Schlucht des rauschenden Vorotan liegt. Spektakuläre Fahrt mit der längsten Luftseilbahn der Welt über die Schlucht zum Kraftort und Kloster Tatev. Geplant ist hier ein Gespräch mit einem Pfarrer. Danach spannende aber lange Fahrt durch die Berge und über mehrere Pässe zur Iranischen Grenze. Wir verabschieden uns von der armenischen Crew und lassen uns durch Alexandra Bopp durch die spezielle Grenzabfertigung leiten. Auf der Iranischen Seite wartet die Iranische Crew und führt uns Richtung Tabriz.

Spät erreichen wir die Karavanserei Yaam, wo wir übernachten und die spezielle Atmosphäre der ehemaligen Seidenstrasse genießen.

Tag 9: 9. Juni 2009: Tabriz: Stadtbesichtigung und Flug nach Shiraz

Am Morgen Fahrt zum Flughafen Tabriz und Flug mit Qeshm Air 8:30 a.m. nach Shiraz. Wir starten die Besichtigungen in Shiraz. Besuch eines Heiligtums und Gespräch mit einem Geistlichen.

3 Übernachtungen im 4* Hotel Karim Khan im Stadtzentrum von Shiraz

Tag 10: 10. Juni 2009: Shiraz: Stadtbesichtigung

Stadtbesichtigung der geschichtsträchtigen, berühmten und wunderschönen Stadt der Dichter, Rosen und Nachtigallen: Besichtigung des farbenprächtigen Vakil-Komplexes und Bummel im buntesten Bazar Irans. Wir können den Abend bei bester Stimmung in einem Garten oder im Hafez Grabmal ausklingen lassen.

Tag 11: 11. Juni 2019: Shiraz – Persepolis – Shiraz

Fahrt nach Persepolis, der Repräsentationsstadt des Weltreiches der Achämeniden. (Unesco Weltkulturerbe). In einer weiten, kahlen Ebene, von purpurvioletten, scharf gezackten Steilwänden eingeschlossen, errichtete Kyros II (559-530 v.Chr.) im Schutz eines Bergrückens einen Palast und gründete Persepolis, „Stadt der Perser“.

Besuch eines Safranbauern und Unterhaltung mit ihm und seiner Familie. Safrantee Degustation und Möglichkeit zum Erwerb des besten Safrans.

Rückfahrt nach Shiraz.

Rückflug in die Schweiz: Hotelbenutzung bezahlt. Transfer zum Flughafen nach Mitternacht und Flug mit 1x umsteigen in Istanbul am neuen Flughafen

1 TK 885 12JUN SYZ IST 0300 0535 // 2 TK 1907 12JUN IST ZRH 0715 0915

oder Verlängerung: weitere Übernachtung im selben Hotel

Tag 12: 12. Juni 2019: Shiraz – Yassuj (Verlängerung)

Interessante Fahrt durch das Iranische Hochland. Auf dem Weg besuchen wir Bishapour, die Ruinen der sassanidischen Stadt von Shapour I (241-272 n.Chr.), wo der römische Kaiser Valerian gefangen gehalten wurde. Bei Interesse können wir auch die berühmten Felsreliefs in Tange Jogan besuchen.



Übernachtung in Yassuj in einem Privathaus in den Bergen von Sisakht.

Tag 13: 13. Juni 2019: Yassuj – Isfahan

Besuch des Dorfes Sisakht inmitten wunderschöner Berglandschaft mit Wasserfällen und Quellen. Spaziergang auf den Sommerweiden der Nomaden. Wenn möglich Besuch bei Nomaden im Zelt oder bei Bauern. Da die Nomaden herumziehen, kann nicht garantiert werden, dass wir sie in den Zelten besuchen können. Alternativ kann aber auch ein Schulbesuch oder ein Besuch bei Sesshaften organisiert werden.

Fahrt durch das Gebiet der Qashgai Nomaden nach Isfahan.

3 Übernachtungen im 3* Hotel Sunrise im traditionellen Stil im Stadtzentrum von Isfahan

Tag 14/15: 14./15. Juni 2019: Isfahan: Stadtbesichtigung

Diese Stadt ist unbeschreiblich schön, liegt inmitten einer Oase am Fluss und hat die meisten Kunstdenkmäler Irans aufzuweisen: Der weltberühmte Platz mit seinen Moscheen, Bazar, Brücken und das christliche Viertel. Isfahan ist heute ein Zentrum des persischen Kunsthandwerkes. Zu Fuss erkunden wir den Grossen Platz mit Imam- Moschee, Lotfollah – Moschee und Palast der vierzig Säulen. Wir schlendern durch den Basar (3 km lang!). Besuch der grossen Vang-Kathedrale im Jolfa Viertel der Armenier. Spaziergang am Fluss mit den prächtigen Brücken. Am Abend Besuch bei einem berühmten Miniaturmaler.

Tag 16: 16. Juni 2019: Isfahan – Ghom – Teheran. Rückflug in die Schweiz

Fahrt durch die Wüste Kavir nach Teheran. Unterwegs besuchen wir die heilige Stadt Ghom und die berühmte Ausbildungsstätte für Geistliche.

Transfer zum Flughafen Teheran. Flug nach Zürich mit 1 Mal umsteigen in Istanbul.

1 TK 871 16JUN IKA IST 1520 1720 //2 TK 1911 16JUN IST ZRH 2015 2215

Zum Programm

Einige Regeln muss man im Iran beachten: Für Frauen ist das Tragen eines Kopftuchs (kann modisch sein!) und eines Mantels (nicht gefüttert, leicht über die Knie reichend) obligatorisch. Und: Alkohol darf weder konsumiert noch eingeführt werden. Entgegen der öffentlichen Meinung, die von Medienberichten manipuliert wird, ist es problemlos und sicher im Iran zu reisen.

Trotz sorgfältiger Planung und langjähriger Erfahrung können wir kein exaktes Programm garantieren. Programmänderungen wegen Wetter, Pannen, Baustellen, Streiks, behördlichen Verfügungen etc. sind manchmal notwendig.

Wir übernachten meist in guten Mittelklasse-Hotels (gemäß Landesstandard) mit Dusche/WC. Der Komfort und die sanitären Einrichtungen dürfen nicht mit den in Europa üblichen Standards

verglichen werden. Unterwegs werden wir mancherorts einfache Verhältnisse vorfinden. Daher werden Verständnis, die Bereitschaft zur Anpassung und die Fähigkeit, auf Komfort zu verzichten von allen Teilnehmern erwartet. Es handelt sich nicht um eine Luxusreise.



Änderungen der angegebenen Hotels/Flüge sind vorbehalten.

Wegen rasant steigender Touristenzahlen sind Hotels teilweise überbucht und müssen kurzfristig gewechselt werden. In Notfällen wird auf entsprechende Hotels umgestellt.

Die Nachtruhe ist nicht wie bei uns gesetzlich festgelegt. Es kann vorkommen, dass nachts an Strassen gebaut wird oder eine Hochzeitsfeier Lärm verursacht. Das Programm wird spontan der Situation angepasst, sodass feste Essenszeiten nicht garantiert werden können.

Für eventuell auftretende Schwierigkeiten oder Unregelmässigkeiten (wie oben beschrieben) werden unmittelbar Lösungen gesucht und einvernehmlich angeboten.

Der Zustand der Strassen in Georgien und Armenien lassen sich nicht mit dem hervorragenden Standard im Iran vergleichen.

Die genannten Spezialtreffen und Besuche sind nur exklusiv durch die Organisation der Orientalistin und Dolmetscherin Alexandra Bopp möglich. Die einzelnen Spezialtreffen können nicht garantiert werden. Es können aber auf der Reise spontan andere Treffen mit Hilfe des grossen Beziehungsnetzes von Alexandra Bopp organisiert werden, z.B. Treffen mit einer Handelskammer oder einem Universitätsprofessor, etc.

Wie alle meine Gäste, werden auch Sie begeistert sein von den 3 interessanten Ländern und Ihren gastfreundlichen Bewohnern. Sie werden tiefe, unvergessliche Erinnerungen mit nach Hause nehmen!

Preis pro Person (12 Tage inkl. Expertenbegleitung Alexandra Bopp & Pfarrer)

24 Personen: Gemäss Programm im Doppelzimmer: **CHF 3860.00**

Einzelzimmerzuschlag: CHF 580

Verlängerung: 1350Fr.

Für weitere Informationen stehen wir Ihnen jederzeit gerne zur Verfügung.

Anzahlung: Fr. 1500.-- / Person, gilt als definitive Anmeldung für die 12 Tage (für 17 Tage incl. Verlängerung Fr. 2000.--)

Konto Acapa Tours GmbH, Unterdorfstrasse 35, CH-5107 Schinznach-Dorf

IBAN CH23 0027 8278 8183 7501 P. Vermerk Reise GE-AR-IR A03AB1029 Nov. 2018 mit Bopp Sutter

(Adresse Bank: UBS AG, Postfach, 8098 Zürich, BIC: UBS W CH ZH 80A)

Wichtig: Bitte ‚Iran‘ nicht erwähnen!

Im Preis inbegriffen:

Internationale Flüge (Turkish Airlines oder Atlas Global oder ähnliche).

Unterkunft im Doppelzimmer meist in 3*/4* Hotels. Halbpension. Transporte (im Bus mit professionellem Fahrer) und Transfers, alle erwähnten Besichtigungen und Aktivitäten gemäss Programm mit deutsch und persisch sprechender Expertin M.A. Alexandra Bopp, örtliche

Reiseleiter, Eintrittsgelder, Informationsmaterial bzw. Infotreffen vor der Reise, Betreuung durch unsere kompetenten Büros vor Ort. Snacks, VIP Geldwechseldienst

Im Preis nicht inbegriffen:

Zusätzliche Mahlzeiten (wir gehen gemeinsam im Markt einkaufen), Getränke und persönliche Ausgaben, allfällige Video-/Fotogebühren, zusätzliche Ausflüge, Visum für Iran, Mehrkosten bei Programmänderungen infolge Flugplanänderungen und ähnlichen Unregelmässigkeiten. Trinkgelder.

Annulationskosten: Bei Abmeldung aus wichtigen Gründen werden die effektiv bezahlten Kosten mit dem Teilnehmer abgerechnet. **ARVB** (<https://bopptrading.ch/index.php/aktuelle-reisen/allg-vertragsbedingungen-avrb>)

Reisegarantie/Sicherstellung

Acapa Tours GmbH, 5107 Schinznach-Dorf ist Teilnehmer am Garantiefonds der Schweizer Reisebranche. Detaillierte Information erhalten Sie auf Verlangen bei uns, Ihrem Reisebüro oder unter www.garantiefonds.ch.

Versicherungen

Im Reisepreis sind keine Versicherungen inbegriffen und die Haftung der Veranstalter und Transportunternehmen ist beschränkt. Wir empfehlen dringend den Abschluss einer SOS- und Annulationskosten-Versicherung. Wir beraten Sie gerne.

Anmeldung

Es gelten die AGB von Acapa Tours GmbH, 5107 Schinznach-Dorf.

Organisation und Durchführung

Acapa Tours GmbH, 5107 Schinznach-Dorf

Büro Herrliberg: +41 79 416 76 12

ABopp@bopptrading.ch

www.bopptrading.ch

